

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2021** in einem Beschäftigungsumfang von 50% (20 Stunden)* die folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m, w, d)

in dem ESF-geförderten Fortbildungsprojekt

„Professionalisierung von Aufgabenentwicklern für die Erarbeitung differenzierter Aufgaben- und Testformate zur Förderung individueller Kompetenzentwicklung“
im Rahmen der ESF-Teilaktion 23.10asz08.01.3.

(Stellenummer: LISA ESF 01/2018)

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe E 13 TV-L (bzw. für Beamte des Landes Sachsen-Anhalt mit A 13 LBesO) bewertet und ausgewiesen**. Der Arbeitsort ist Halle (Saale).

Projektbeschreibung:

Teilnehmer der Maßnahme sind Lehrkräfte, die als Aufgabenentwickler für zentrale Leistungserhebungen tätig sind. Sie sollen befähigt werden, geeignete Aufgaben und Anforderungssituationen für Lern- und Leistungsaufgaben, im Besonderen für abschlussbezogene Aufgaben, zu erarbeiten. Zudem soll ihre Diagnosefähigkeit erweitert werden als unabdingbare Voraussetzung für eine individualisierte Förderung der Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus werden die Lehrkräfte befähigt, neben den wissenschaftlichen Prinzipien der Validität, Reliabilität und Praktikabilität im Besonderen auch aktuelle bildungspolitische Forderungen umzusetzen. So sollte sich z. B. der durch die Digitalisierung verursachte Wandel von Lernprozessen auch in Aufgaben von zentralen Leistungserhebungen widerspiegeln.

Aufgabengebiet:

- Konzipierung und Umsetzung von Fortbildungsmodulen in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter bzw. Fachreferenten des LISA
- Verantwortung für die inhaltliche und organisatorische Planung, Durchführung und Evaluierung der Fortbildungsveranstaltungen
- Entwicklung, Erprobung, Umsetzung und Evaluierung von Kriterien für Aufgabenformate
- Koordinierung der Referenten und Teilnehmer (Online, Telefon, vor Ort)
- Finanzmanagement des Projektes
- Einhaltung EU-rechtlicher Vorgaben

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Sekundarschulen oder an Gymnasien oder Lehrbefähigung nach dem Recht der DDR, die dieser Anforderung entspricht
- durch mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit nachgewiesene Erfahrungen in der Planung und Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen

* Bei entsprechender Qualifikation und einschlägiger Erfahrung ist eine Kombination mit der Stellenausschreibung LISA ESF 02/2018 möglich.

** Bewerbungsberechtigt sind auch Beschäftigte (Beamte/Tarifbeschäftigte), die sich bereits in einem Arbeits-/Dienstverhältnis zum Land Sachsen-Anhalt befinden. Dann erfolgt die Einstellung zeitlich befristet im Wege der Abordnung unter dem Vorbehalt der Zustimmung der entsendenden Dienststelle.

Weiterhin wird erwartet:

- Erfahrungen im Schuldienst und bei der Erstellung von Aufgaben (Klassenarbeiten, Klausuren etc.)
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz im Team und in der fachübergreifenden Zusammenarbeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- eigenverantwortliche und effiziente Arbeitsweise mit hoher Zielorientierung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum 19.12.2018 an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich Verwaltung
Personal / Stellenausschreibung
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Ansprechpartner:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens: Frau Dr. Radler, 0345/2042 309
zu inhaltlichen Fragen: Frau Schmidt, 0345/2042 189

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stellenausschreibung. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO ist das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA). Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten per E-Mail an datenschutzbeauftragter-lisa@lisa.mb.sachsen-anhalt.de richten oder postalisch an:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Datenschutzbeauftragter des LISA
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

Zweck der Datenerfassung und Weitergabe

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen innerhalb des LISA. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen und Fachabteilungen innerhalb des Institutes weitergeleitet. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten an andere Dienststellen des Landes Sachsen-Anhalts erfolgt nicht ohne vorherige, ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits. Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Datenerhebung

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden von uns die nachfolgend aufgezählten persönlichen Bewerbungsdaten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Bewerbungsdaten aus den von Ihnen eingereichte Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Zertifikate, Beschäftigungsverhältnisse u.ä.)
- Informationen zu Schwerbehinderung/Gleichstellung

Dauer der Datenspeicherung

Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich automatisch sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Auskunftsrecht, Widerruf und Löschung

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten: datenschutzbeauftragter-lisa@lisa.mb.sachsen-anhalt.de.

Allgemeine Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter <https://www.bildung-lisa.de/datenschutzerklaerung.pdf>